

Anwendung des i-gel[®] O₂ Resus Pack*

Vorbereitung

1



Wählen Sie ein i-gel O₂ Resus Pack in der korrekten Größe für Ihren Patienten. Orientieren Sie sich dabei an unserer Größenhilfe rechts oben.

2



Öffnen Sie die Verpackung. Nehmen Sie die Innenschale heraus (enthält Fixierband, Absaugkatheter und Tütchen mit Gleitmittel) und legen Sie diese in Reichweite ab. Entnehmen Sie die i-gel O₂.

3



Öffnen Sie das Tütchen mit Gleitmittel und platzieren Sie einen kleinen Bolus auf der inneren Seite des Kunststoffgehäuses der Verpackung.

4



Verteilen Sie auf Vorder- und Rückseite sowie den Seitenflächen des Cuffs eine dünne Schicht Gleitmittel.
(Überschüssiges Gleitmittel bitte vor dem Einführen entfernen)

Einführtechnik

5

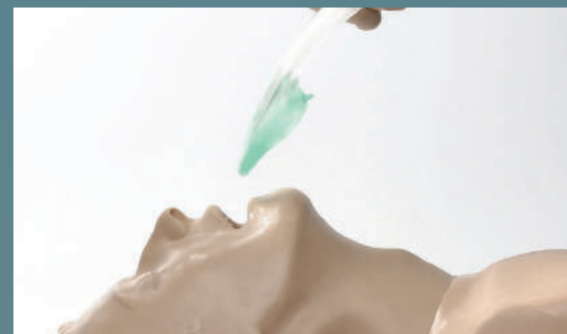


Umfassen Sie die i-gel O₂ fest am integrierten Beißblock. Bringen Sie den Patienten in die überstreckte Kopf- und Halslage (wenn nicht kontraindiziert).

6



Positionieren Sie die i-gel O₂ so, dass der Cuff mit seiner Ausgangsöffnung zum Kinn des Patienten weist. Führen Sie die weiche Spitze in den Mund des Patienten ein, und zwar in Richtung des harten Gaumens.

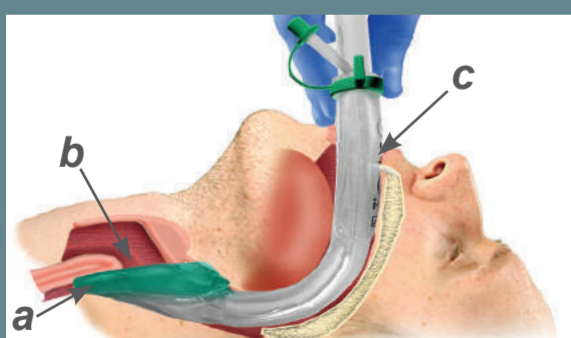


7



Schieben Sie die i-gel O₂ dann mit kontinuierlichem, aber sanftem Druck nach unten und hinten am harten Gaumen entlang, bis ein spürbarer Widerstand wahrgenommen wird.

8



Die Spitze der i-gel O₂ sollte sich im Ösophagusmund und der Cuff im Bereich des laryngealen Knorpelgerüsts befinden (b). Die Schneidezähne sollten auf dem integrierten Beißblock ruhen. (c).

9



Fixieren Sie i-gel O₂, indem Sie das beiliegende Fixierband unter den Nacken des Patienten schieben und am Hakenring der i-gel O₂ befestigen. Stellen Sie sicher, dass das Band nicht zu stramm angezogen ist.

Alternativ kann i-gel O₂ mit Klebeband auf beiden Seiten des Oberkiefers fixiert werden.

10



i-gel O₂ wurde korrekt vorbereitet, eingeführt und gesichert: Die Überdruckbeatmung kann nun in Übereinstimmung mit geltenden Reanimationsrichtlinien beginnen.**

i-gel[®] O₂

i-gel O ₂ Größe	Patient	Patientengewicht (kg)
3	Erw. klein	30-60
4	Erw. medium	50-90
5	Erw. groß +	90+



Hinweis zur Einführung

Die Einführung kann in **weniger als fünf Sekunden** bewerkstelligt werden.

Manchmal stellt sich beim Einführen ein Gefühl des ‚Nachgebens‘ ein, bevor der Punkt des endgültigen Widerstands erreicht ist. Das liegt am Vorbeigleiten der i-gel an den Gaumenbögen. i-gel muss weiter eingeführt werden, bis sich ein **definitiver Widerstand** einstellt.

Sobald der Widerstand erreicht ist und sich die Zähne auf Höhe des integrierten Beißblocks befinden, darf i-gel **nicht** wiederholt heruntergedrückt oder übermäßige Kraft ausgeübt werden.

Nehmen Sie nicht mehr als 3 Versuche an einem Patienten vor.

Es ist nicht nötig, während der Einführung von i-gel Finger oder Daumen in den Mund des Patienten einzuführen.

www.intersurgical.de

T: 02241 - 311063

anfrage@intersurgical.de

INTERSURGICAL
BEATMUNGS-PRODUKTE GMBH

Qualität, Innovation und Service

* Dieser Leitfaden ist KEINE vollständige Anleitung zur Vorbereitung, Einführung und Anwendung der i-gel O₂. Anwender sollten sich vor dem Gebrauch der i-gel O₂ mit der kompletten Gebrauchsanweisung vertraut machen.

** i-gel O₂ wurde entwickelt, um die Beatmung im Rahmen der Standard-Reanimation zu erleichtern, wie in den Richtlinien des European Resuscitation Council (ERC) und der American Heart Association (AHA) beschrieben. Da die i-gel O₂ einen supplementären Sauerstoff-Port besitzt, kann sie auch im Rahmen der passiven Sauerstoffzufuhr und des passiven Airway Managements (PAMTM) eingesetzt werden, unter Berücksichtigung entsprechender Standards der kardiozerebralen Reanimation (CCR). Weitere Hinweise zur passiven Oxygenierung in der Gebrauchsanweisung.

Auf Anfrage übersenden wir Ihnen gerne unser ausführliches i-gel Benutzerhandbuch. Auch als Download verfügbar unter www.atemwegs-management.de

